

Amtsblatt Chemnitz

Waldbrandbekämpfung S. 2

Die Chemnitzer Feuerwehr befindet sich weiterhin zur Unterstützung in der Sächsischen Schweiz.

Digitale Medizin S. 2

Das Klinikum Chemnitz bietet eine Online-Ambulanz zum Beispiel zur Terminvergabe an.

Chemnitz 2025 S. 3

Die Begehungen erobern die Kulturregion – genauer gesagt das ehemalige Bad in Thalheim.

Kosmonautenzentrum S. 4

Im Küchwald veranstaltet das Kosmonautenzentrum die Sigmund-Jähn-Aktionstage.

Vereinsdialoge S. 5

Kleingartenvereine sowie soziale und gesellschaftliche Vereine können sich anmelden.

Auf lilafarbenen Pfaden wandeln

In den kommenden Jahren wird rund um Chemnitz ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherpfad entstehen, der die 38 Städte und Gemeinden der Kulturregion verbinden wird – der Purple Path.

Mehr als 70 Installationen werden bis 2025 entlang des Purple Path (lilafarbener Pfad) errichtet und laden Interessierte ein, lokale und internationale Kunst zu entdecken.

Seit dem vergangenen Wochenende ist der Purple Path und damit eines der Hauptprojekte der Kulturhauptstadt Europas 2025 offiziell eröffnet. Im Rahmen der feierlichen Einweihung der Skulpturengruppe »Include me out« von Friedrich Kunath versammelten sich zahlreiche Neugierige, Kunstfreundinnen und -freunde sowie Nachbarinnen und Nachbarn im Buntsockenpark der Villa Neukirchner in Thalheim/Erzgebirge, um einen ersten Blick auf das glänzende Kunstwerk zu erhaschen. Die sechs Fichten aus Bronze, deren hängende Äste sich gegenseitig die Hand reichen und



einen Kreis bilden, werden am Rand um einen siebten Baum ergänzt, der von der Gemeinschaft ausgeschlossen zu sein scheint. Mit seiner Installation fragt der international renommierte Bildhauer und Maler Friedrich Kunath: »Gibt es auch im Draußen ein Außen?«

In den kommenden Wochen und Monaten finden entlang des Purple Path noch zahlreiche weitere Veranstaltungen statt, die von Stadtfest und Workshop bis hin zum »Makers Day« in Neukirchen reichen. Zudem werden weitere Skulpturen eingeweiht: Am 3. September folgt die

eine Skulptur von Tony Cragg im Kurpark Bad Schlema.

Ziel des Purple Path ist es, dass Gemeinsamkeit und gute Nachbarschaft gelingt und sich zeigt. Der Fokus liegt dabei auf Themen wie ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.

Das gesamte Programm gibt es unter chemnitz2025.de/purplepath und auf Seite 3 gibt es eine Karte mit allen Gemeinden der Kulturregion zum Ausschneiden. ■

Foto: Ernesto Uhlmann

[weiter auf Seite 3](#)

Workshop zur Mobilität im Quartier Altchemnitz

Altchemnitz zwischen dem Eisenbahnviadukt am Wirkbau und der Solbrigstraße entwickelt sich zu einem innerstädtischen, modernen Standort für kreatives Arbeiten, für Freizeit mit kurzen Wegen im Gebiet und zu einem Quartier, das gut erreichbar durch alle möglichen Formen der Mobilität ist. Die Befragung der Stadt Chemnitz zu einem Mobilitätskonzept im Mai soll nun in einem Workshop mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, mit Arbeitenden, Arbeitgeberinnen und -gebern von Altchemnitz ausgewertet werden. Erste Ideen für konkrete Maßnahmen werden gemeinsam mit Verkehrsexpertinnen und -experten entwickelt. Dabei geht es um die Stärkung des Fuß- und Radverkehrs, die bessere Nutzung des Nahverkehrs, aber auch den Güter- oder PKW-Verkehr im Gebiet sowie um ein verträglicheres

Miteinander. Wie wird der Bedarf im Gebiet und das Mobilitätsverhalten in Zukunft sein? Wie kann das Viertel dabei umweltfreundlicher werden, gleichzeitig modern produzieren und auch an Freizeit durch effizientere Wege und Bewegung gewinnen? Alle Interessierten sind zum

Workshop Mobilität in Altchemnitz am 31. August von 14.30 bis 18 Uhr im Wirkbau, Hauptgebäude E in den Konferenzräumen im 1. OG

eingeladen. Zum Workshop kann auch der neue Dachgarten im Wirkbau besichtigt werden. Ansprechpartnerin für den Workshop und zur Entwicklung von Altchemnitz ist Grit Stillger, Abteilungsleiterin des Stadtplanungsamts: 0371 488 6030. ■ [Weitere Informationen zum Quartier: www.altchemnitz.de](http://www.altchemnitz.de)

Musikcafé mit Ellen Schaller

Am 1. September ab 15 Uhr ist die Schauspielerin und Kabarettistin Ellen Schaller zu Gast im Musikcafé »da capo – Musik für Senioren« im Haus Kraftwerk an der Kaßbergstraße. Ellen Schaller wuchs in einer ostdeutschen Kabarettistenfamilie auf. Auf Grund familiärer Vorbelastung wollte sie eine ernsthafte Schauspielerin werden. Deshalb hat sie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin studiert. Sie arbeitete als Schauspielerin in Zwickau, Karl-Marx-Stadt und Dresden. Seit 1996 steht sie als Kabarettistin am Chemnitzer Kabarett in der Markthalle auf der Bühne und ist für ihre Figurenwechsel bekannt. In einer Plauderei zwischen Nancy Gibson und Ellen Schaller werden Zuschauerinnen und Zuschauer viel Interessantes erfahren. ■

Interaktive Ausstellung

Ein 291 Millionen Jahre alter Wald und eine Dauerausstellung, die seit 20 Jahren steht – Zeit, etwas im Museum zu verändern! Das Museum für Naturkunde Chemnitz will die Geschichten über das Leben und Sterben der versteinerten Baumriesen neu erzählen und vieles aus den Sammlungen ans Licht bringen. Durch selbst entwickelte Spiele, Trickfilme und Audiobeiträge erweckten Kinder und Jugendliche Ursaurier, Skorpione und Riesenskorpione für die Erlebnisebene der neuen Dauerausstellung zum Leben. Die entstandenen interaktiven Stationen wurden bereits von Groß und Klein getestet. Vom 1. bis zum 30. September können Interessierte diese interaktive Ausstellung im Erlebnisraum des Museums für Naturkunde Chemnitz kostenfrei anschauen. ■

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Am 1. September von 15 bis 17 Uhr findet die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Sven Schulze statt. Interessierte können sich dafür am Montag, dem 22. August, zwischen 10 und 16 Uhr unter 0371 488 1512 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-chemnitz.de anmelden. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen direkt an den Oberbürgermeister wenden. Die einzelnen persönlichen Gespräche dauern jeweils rund fünfzehn Minuten. Für die Bürgersprechstunde steht nur eine begrenzte Terminanzahl zur Verfügung. Daher kann eventuell nicht allen angemeldeten Bürgerinnen und Bürgern eine Vorsprache ermöglicht werden. Anliegen können jederzeit auch schriftlich an das Bürgerbüro des Oberbürgermeisters gerichtet werden. ■

Ehrenamtliche Schulbusbegleiter gesucht

Das Schulamt der Stadt Chemnitz sucht für mehrere Schulen Schulbusbegleiter. Interessierte Chemnitzerinnen und Chemnitzer können sich ab sofort bewerben. Die Aufgabe besteht darin, von montags bis freitags jeweils morgens und nachmittags Schülerinnen und Schüler im Schulbus zu begleiten. In den Ferien, an unterrichtsfreien Tagen sowie bei angeordneten Schulschließungen entfällt die Tätigkeit. Die ehrenamtlichen Schulbusbegleiter müssen volljährig sein und über eine gewisse körperliche Fitness verfügen. Für den Einsatz wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 70 Euro gezahlt, außerdem wird eine Abo-Monatskarte für den ÖPNV für zehn Monate im Schuljahr finanziert.

Vor Arbeitsaufnahme erfolgt eine Einweisung durch die Polizeidirektion Chemnitz mit Teilnahmebescheinigung. Nach Aufforderung müssen die Ehrenamtlichen ein Erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren sind, müssen zudem den Nachweis zur Immunität gegen Masern vorlegen. ■

Chemnitzer Hotel ist »Gästeliebling«

Beim Wettbewerb des Landestourismusverbandes Sachsen e. V. werden jährlich die beliebtesten Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen Sachsens gekürt. Insgesamt 23 Unterkünfte können sich über die Auszeichnung freuen. In der Region Chemnitz-Zwickau hat in diesem Jahr der Röhrsdorfer Hof in der Kategorie Hotel gewonnen. Welche der 23 Häuser sich anschließend als Landessieger der drei Kategorien durchsetzen, wird am 16. September auf Schloss Wackerbarth verkündet. ■

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die nicht möchten, dass das Bürgeramt persönliche Daten an Organisationen, Parteien oder Religionsgemeinschaften weitergibt, können dem widersprechen. In den vergangenen Jahren eingereichte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Das Widerspruchsformular ist in der Meldebehörde Chemnitz, in den Bürgerservicestellen der Stadt sowie im Internet unter www.chemnitz.de/dienstleistungsportal erhältlich. Die Widersprüche können per Post an Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, 09106 Chemnitz (Sitz: Düsseldorf Platz 1) geschickt werden oder bei jeder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz eingereicht werden. ■

Erneuter Einsatz in der Sächsischen Schweiz

Nachdem ihr erster Teil-Einsatz am 7. August endete, ist die Chemnitzer Feuerwehr am 12. August erneut um Hilfe im Waldbrandgebiet gebeten worden.

Am vergangenen Montag sind zehn Feuerwehrleute – fünf von der Freiwilligen und fünf von der Berufsfeuerwehr – zum Einsatz in die Sächsische Schweiz gefahren. Sie waren bis Donnerstag vor Ort, um die anderen Feuerwehren bei der Brandbekämpfung, bei der Kontrolle der Glutnester sowie der Nachbereitung unterstützen.

Seit Montag ist ein weiterer »taktischer Zug« der Feuerwehr Chemnitz im Waldbrandgebiet in der Sächsischen Schweiz im Einsatz: Sie besteht aus einem Führungsfahrzeug, einem Löschfahrzeug sowie zwei Mannschaftstransportwagen. Außerdem wurde am 14. August eine Teileinheit der Medizinischen Task Force (MTF) angefordert, um die Verpflegung der 700 Einsatzkräfte in der Sächsischen Schweiz sicherzustellen. Dabei handelt es sich um eine Versorgungskomponente mit zwei Köchen und sechs Unterstützungskräften des Katastrophenschutzes, die am Montag wieder durch eine Versorgungseinheit aus einem anderen Landkreis abgelöst wurde.

Erster Einsatz der Chemnitzer Feuerwehren in der Sächsischen Schweiz

Die 47 Einsatzkräfte der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr Chemnitz sind nach einer Woche am 7. August von ihrem ersten Einsatz im Waldbrandgebiet zurückgekehrt. Ihre Hauptaufgaben im Gebiet um Bad Schandau waren neben der Brandbekämpfung auch die Wasser-



förderung und die Koordination des Verkehrs in ihrem Abschnitt. Löschhubschrauber des Internationalen Katastrophenschutzes Deutschland e. V. unterstützten sie in diesem Gebiet, um größere Brandherde löschen zu können.

Jens Kreißig, Abteilungsleiter der Abteilung Ausbildung, Freiwillige Feuerwehr der Stadt Chemnitz, erklärt: »Durch das bergige Gelände mit teilweise 30 bis 40 Prozent Steigung hat der Einsatz sehr an den Kräften gezehrt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren mussten Glutnester erst ausgraben, um sie löschen

zu können, das Gelände war unübersichtlich und durch den Wind haben sich Stellen teilweise erneut entzündet.«

Mit Äxten, Spitzhacken und Löschrucksäcken (s. Bild) bekämpften sie unterirdische Glutnester im Erdreich.

Die Einsätze dauerten meist von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. In einigen Nächten schliefen die Kameradinnen und Kameraden mit Schlafsäcken und Feldbetten im Wald und hielten Brandwache.

Thomas Zühlke war einer von ihnen und ist froh über den Zusammenhalt der Einsatzkräfte: »Die Zusammen-

arbeit zwischen der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr lief reibungslos, alles war gut organisiert.«

Bürgermeister Ralph Burghart würdigt die Einsatzkräfte und ihre Familien: »Vielen Dank für das großartige Engagement aller Einsatzkräfte vor Ort am und um das Brandgeschehen. Es darf dabei nicht vergessen werden, dass die freiwilligen Einsatzkräfte in den Betrieben und in den Familien fehlen, wo sich Menschen große Sorgen machen. Dafür meinen ganz besonderen Dank und große Anerkennung.« ■

Foto: Feuerwehr Chemnitz

Klinikum Chemnitz bietet Online-Ambulanz

Termine vereinbaren, Laborergebnisse hochladen, Ärztinnen und Ärzte per Video sprechen: Das ist ab sofort in der Online-Ambulanz des Porphyriezentrums am Klinikum Chemnitz möglich.

Dieses Angebot soll es Patientinnen und Patienten erleichtern, unabhängig von Tageszeit und Ort Kontakt mit Ärztinnen und Ärzten sowie dem Case-Management aufzunehmen.

»Unsere Patienten kommen oft aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns«, sagt Nils Wohmann, der gemeinsam mit Dr. med. Ilja Kubisch im spezialisierten Behandlungszentrum für die seltenen Stoffwechselerkrankungen der Porphyrien tätig ist. Da sei es hilfreich, wenn Patienten vor dem ersten Sprechstundentermin in Chemnitz zum Beispiel Laborergebnisse sicher in das Online-Portal des Klinikums Chemnitz laden und sie damit vorab zur Verfügung stellen.

Das Klinikum betritt mit der Online-Ambulanz Neuland, denn für dieses Digitalisierungsvorhaben müssen zahlreiche Prozesse neu gedacht und umgestellt werden. Im Porphyriezentrums sollen diese Änderungen

ausprobiert und gemeinsam optimiert werden. »Wenn sich die Online-Ambulanz mit den Videosprechstunden in diesem Behandlungszentrum bewährt und von den Beteiligten angenommen wird, soll das Angebot schrittweise auf weitere Bereiche und Kliniken ausgeweitet werden, für die sich damit ebenfalls Erleichterungen in der Patientenkommunikation erreichen lassen«, sagt Dr. rer. nat. Frank Nübler, Leiter Bereich Informatik und Prokurist des Klinikums Chemnitz.

Welches Behandlungszentrum oder welche Klinik eine Online-Ambulanz mit Videosprechstunden anbietet, wird auf der Webseite des Klinikums Chemnitz an einem kleinen Bildschirmsymbol neben dem Namen

des Zentrums oder der Klinik erkennbar und einfach aufrufbar sein. Die Erfahrungen aus der Online-Ambulanz im Klinikum sollen später für den Aufbau eines Patientenportals genutzt werden.

Dafür hat das Klinikum umfangreiche Mittel aus dem Krankenhaus Zukunftsfonds beim Bundesamt für Soziale Sicherung beantragt. Mit diesem Förderprogramm unterstützen die Bundesregierung und das Land Sachsen die Krankenhäuser unter anderem dabei, die Digitalisierung von Prozessen bei Aufnahme, Behandlung sowie beim Entlass- und Überleitungsmanagement für stationäre Patientinnen und Patienten zu vereinfachen und zu beschleunigen. ■

Auf dem Weg in die Kulturregion

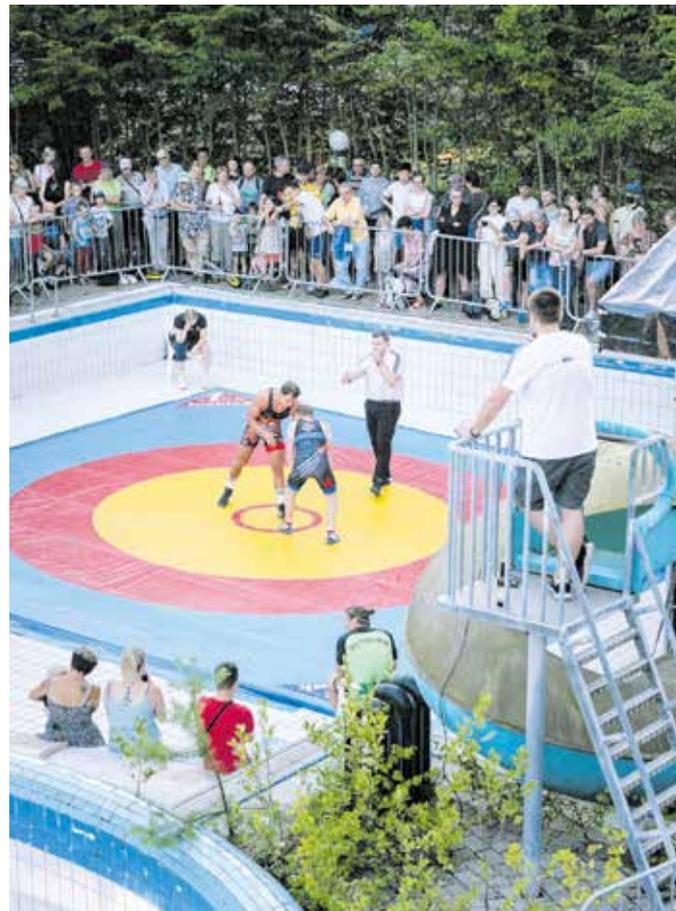


Aufgetaucht: Die Begehungen 2022 haben begonnen

Endlich wieder was los im Erzgebirgsbad in Thalheim/Erzgebirge! Ein Showkampf der Thalheimer Ringer im Planschbecken steht aktuell ebenso auf dem Programm wie launische Texte beim Poetry Slam oder Abtanzen auf der Liegewiese. Denn die ersten Tage der Begehungen 2022 haben bewiesen, dass in einem Schwimmbad viel mehr passieren kann als Badespaß.

Das Kunstfestival findet schon seit vielen Jahren als größtes Off-Kultur-Event der Stadt an wechselnden Orten in Chemnitz statt – und feiert in diesem Jahr Premiere in der Kulturregion. Neben Werken von nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern sind auch am zweiten und letzten Ausstellungswochenende unter dem Motto »Plansch« Lesungen, Konzerte und Führungen zu erleben. Die Ausstellung ist vom 19. bis 21. August jeweils von 10 bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist kostenfrei.

Fotos: Johannes Richter
www.begehungen-festival.de



MITFEIERN

Happy Brook Festival in Limbach-Oberfrohna
Feiern und Tanzen zu energiegeladenen Bands - das geht natürlich auch in der Kulturregion! Auf der Festwiese in Pleiße, einem Ortsteil von Limbach-Oberfrohna, trifft am 3. September 2022 Lila auf Türkis - so beschreiben es jedenfalls die Macherinnen und Macher hinter dem "Happy Brook Festival". Gemeinsam wollen sie einen Ort schaffen, an dem der Sommer mit guter Laune und netten Menschen ausklingen kann. Das ganze Programm gibt es unter www.happybrookfestival.de.

Grund #47

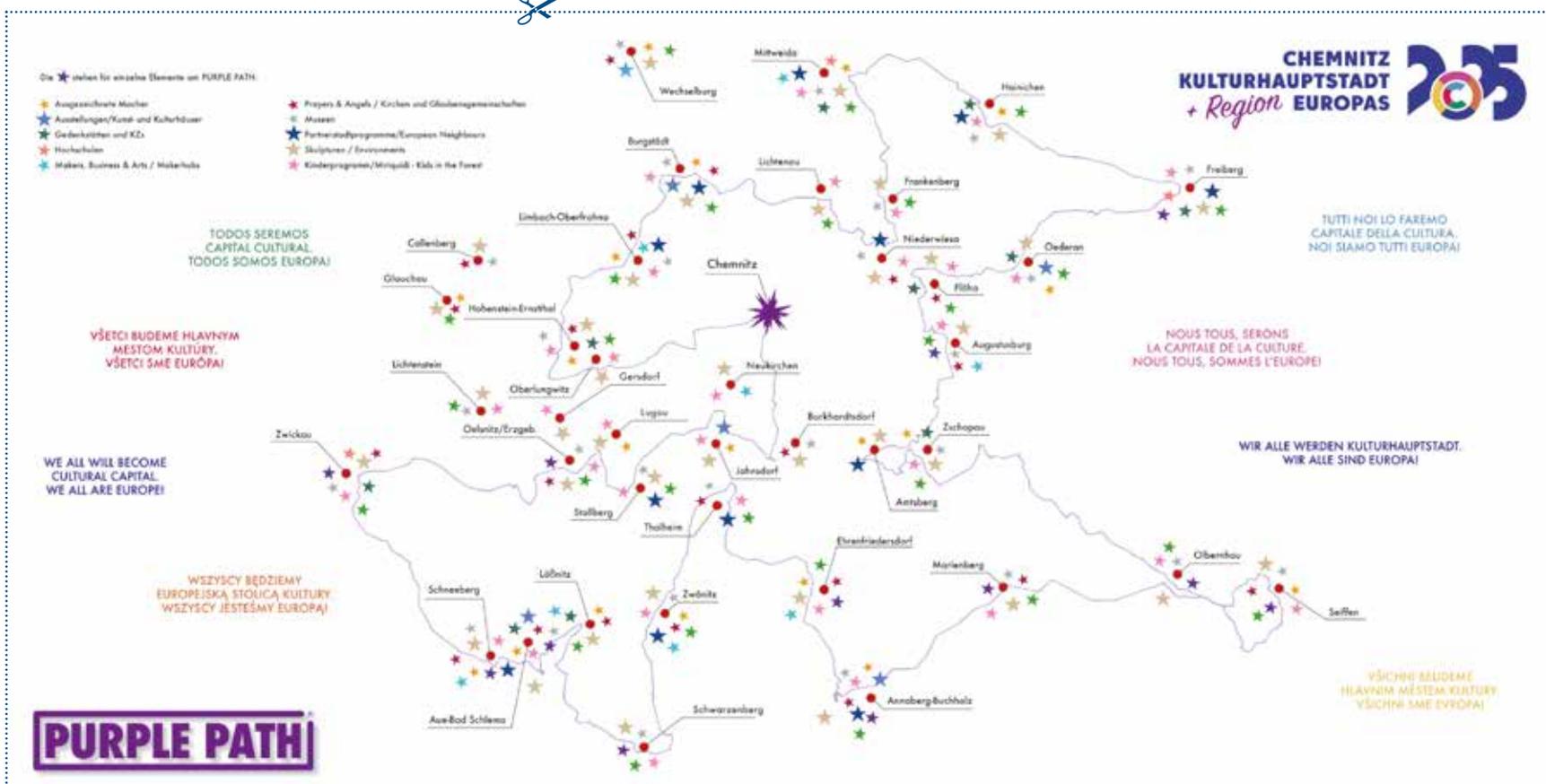
Mit dem Titel  Europäische Kulturhauptstadt 2025 machen wir die vielen Facetten von Chemnitz und der Kulturregion erlebbar.

MITMACHEN

Zeig Farbe - mach Chemnitz bunt!
In der letzten Sommerferienwoche wird es noch einmal bunt auf der Schlossteichinsel! Im Rahmen der Aktion "Kindern eine Stimme geben" laden zahlreiche Chemnitzer Vereine am Mittwoch, den 24. August von 15 - 19 Uhr zu einem Aktionstag ein. Dabei gibt es jede Menge kreative Aktionen, Spiele, Infos und Zeit zum Begegnen. Für die richtige Stimmung sorgt Radio T mit einer Premiere des Songs "Hast du Töne", dieser ist gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Chemnitz entstanden.

Übersicht der Kommunen, die zum Purple Path gehören:

Diese Karte ist zu finden unter: www.chemnitz2025.de/purplepath



Sigmund-Jähn-Aktionstage im Kosmonautenzentrum

Vom 26. bis 28. August 2022 steht im Küchwald alles im Zeichen des »All-Tags«.

Seit 1964 können Weltraumbegeisterte im Kosmonautenzentrum »Sigmund Jähn« an simulierten Raumflügen teilnehmen. In sechs Jahrzehnten hat sich beim Flug ins All technisch jedoch viel getan. Daher soll die Raumkapsel einschließlich des zugehörigen Raumfahrtprogramms nun an zeitgemäße Standards angepasst werden.

»Das Flugerlebnis wird dann deutlich interaktiver sein«, erzählt Einrichtungleiter Stephan Claus von der solaris FZU gGmbH Sachsen, die bereits seit 21 Jahren Träger des Kosmonautenzentrums ist. Am Freitag, den 26. August, beginnt das Aktions-Wochenende ab 13 Uhr



Sigmund Jähn 2019 beim Fachsimpeln mit den Mitgliedern der AG Stammpersonal in der Raumkapsel. Foto: Mike Schwootzer

mit der Möglichkeit, mit den Raumfahrtprogrammen aus den Jahren 1978 und 1989 zu fliegen. Anschließend können die Besucherinnen und Besucher verschiedene

Vorträge erleben: Wolfgang Möbius, langjähriger Leiter des Kosmonautenzentrums in Karl-Marx-Stadt, lässt die Anfänge des »Kosmo« noch einmal aufleben, Anika Mehlis be-

richtet von ihrer Teilnahme am Projekt »Analog-Astronauten« und Eberhardt Köllner, 1978 Ersatzmann für den Flug des ersten Deutschen im All, Dr. Sigmund Jähn, wird über die ersten drei Interkosmonauten referieren.

Außerdem stehen ein XXL-Kosmonautenspiel, Bastelangebote und ein Glücksrad für alle Gäste bereit.

Am Samstag, den 27. August, können ab 13 Uhr alle das aktuelle Raumfahrtprogramm erleben – angehende Schulkinder dürfen an diesem Tag sogar kostenlos mitfliegen. Zudem bietet sich allen Gästen die Möglichkeit, Jugendforscht-Bundessieger Hendrik Ridder zu treffen. Er wird aus Bremen anreisen, um sein Projekt einer zweieinhalb Meter langen Wasserrakete, die als fliegende Wetterstation fungiert, vorzu-

stellen. Der 28. August beginnt wieder um 13 Uhr: Zuerst zeigt der Kinderhort Kappelino einen galaktischen Tanz, an den sich die Eröffnung des Niedrigseilparcours vor dem Zentrum

gegen 13.30 Uhr anschließt. Hier kommt es vor allem auf gute Koordination an, denn nur mit Geschicklichkeit lassen sich die Elemente ohne Bodenkontakt überqueren. Der Niedrigseilparcours, der mit Unterstützung der Bürgerplattform Chemnitz Mitte entstanden ist, ergänzt nun die Angebote des Hochseilgartens Chemnitz im Küchwald.

Von 13 bis 17 Uhr sind außerdem halbstündlich die historischen und das aktuelle Raumflugprogramm letztmalig zu erleben. Auch die XXL-Spiele, Bastelangebote, Glücksrad und der Sigmund-Jähn-Erlebnispfad stehen für alle Interessierten zur Verfügung.

An allen drei Tagen können zudem die typischen Raumfahrttests absolviert werden. ■

**Kosmonautenzentrum »Sigmund Jähn«
Küchwaldring 20
09113 Chemnitz
Telefon: 0371 / 36 85 840
E-Mail: mail@kosmonautenzentrum.de
www.kosmonautenzentrum.de**

Zehnter Christopher Street Day

Am 27. August feiert der Christopher Street Day in Chemnitz sein 10-jähriges Jubiläum.

Von 12 bis 14 Uhr gibt es eine Demonstration für die Rechte der LGBTQ+-Community. Der Verein setzt sich für Menschen jeglicher sexueller und geschlechtlicher Orientierung ein. Die Demonstration beginnt an der Unteren Aktienstraße auf dem Brühl.

Ab 14 Uhr wird auf der Schlossteichinsel mit Infoständen, Kultur und Mitmachaktionen das Jubiläum gefeiert. Der Christopher Street Day Chemnitz e. V. hat für dafür etwas



besonderes geplant: In diesem Jahr findet das Fest nicht im Stadthalenpark sondern auf der Schlossteichinsel statt. Der Verein verspricht: Ein neues Bühnenprogramm, das ein oder andere be-

kannte Gesicht und jede Menge Faszination an Vielfalt und Lebensfreude erwartet die Besucherinnen und Besucher des Christopher Street Days in Chemnitz. ■

Foto: CSD Chemnitz e. V.

Reden über Gott und die Welt

Im Rahmen der Reihe »Schirmherrschaft« lädt der Debattierclub Interessierte ein, beim Thema »Religionen und Atheismus in Chemnitz« mitzudiskutieren.

Das Diskussionsformat findet am 31. August zwischen 14 und 17 Uhr am großen Springbrunnen im Rosenhof statt. An der Debatte nehmen unter anderem Britta Mahlen-dorff vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Chemnitz und Dr. Ruth Röcher, die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz, teil. Sie informieren zum Beispiel zur Geschichte ihrer Religionen, bespre-



chen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede und erklären, wie das evangelische und das jüdische Gemeindeleben jeweils funktioniert. ■

5. Marktplatz Kultur und Schule

Am 6. September von 15 bis 17 Uhr gibt es im Veranstaltungssaal des Tietz den 5. Marktplatz Kultur und Schule. Er bietet eine Plattform, bei der Menschen für spannende Projekte im kulturpädagogischen Bereich zusammenfinden können.

Kulturakteurinnen und -akteure können auf dem »Marktplatz« Lehrkräfte von Chemnitzer Schulen kennenlernen und ein konkretes Kulturangebot, künstlerisches Projekt oder eine Idee für eine Zusammenarbeit vorstellen. Lehrerinnen und Lehrer können wiederum mit Künstlerinnen und Künstlern aus Chemnitz beziehungsweise Vertreterinnen und Vertretern aus kulturellen Einrichtungen und Vereinen aller Sparten ins Gespräch kommen, um zum Beispiel für schulische Ganztagsangebote neue und bereichernde Projektformate zu entwickeln.

Teilnehmen und gewinnen: Die Veranstaltung möchte Kooperationen zwi-

schon Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern sowie Schulen und Bildungseinrichtungen befördern und unterstützen, um die kulturelle Bildung in Chemnitz zu stärken.

Projektideen, die gemeinsam mit einer oder mit mehreren Schulen auf dem Marktplatz entstehen, können direkt vor Ort für einen der Förderpreise registriert werden, die von der Stadt Chemnitz ausgelobt werden.

Weitere Informationen dazu sind im Flyer oder unter www.kulturelle-bildung-chemnitz.de zu finden.

Interessierte können sich kurzfristig und unkompliziert für den Marktplatz Kultur und Schule anmelden: per E-Mail an kulturelle.bildung@stadt-chemnitz.de oder per Post an Kulturbetrieb der Stadt Chemnitz, Kulturmanagement, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz. Dazu kann gern das Anmeldeformular verwendet werden. ■

www.kulturelle-bildung-chemnitz.de

»Mobil für Toleranz« bringt Autorin in Schulen

7.30 Uhr am Morgen, es klingelt zur ersten Stunde. Die Schülerinnen und Schüler sitzen bereits auf ihren Plätzen und vorn steht... nicht die Klassenlehrerin, sondern eine Autorin und die hat ihr eigenes Buch mitgebracht.

Am 11. und 12. Juli brachte die Chemnitzer Stadtbibliothek bereits zum vierten Mal mit dem Projekt »Mobil für Toleranz« eine Autorin in Grundschulen. In diesem Jahr war die Berliner Lissa Lehmenkühler zu Gast in Chemnitz. Sie stellte an vier Grundschulen ihr im Frühjahr erschienen Buch »Meta Motte. Flatterstark. Ich bin wie ich bin« vor. Im Buch geht es um die kleine Motte Meta, die frisch aus ihrem Kokon geschlüpft feststellen muss, dass ihre Flügel nicht kunterbunt sondern grau sind. Traurig macht sie sich auf den Weg, um Farbe für ihre Flügel zu sammeln und entdeckt dabei, wie vielfältig Tiere und ihre Farben sind. Das Buch sensibilisiert für Toleranz mit anderen, aber auch



mit sich selbst, schenkt den jungen Zuhörenden Selbstvertrauen, sich so anzunehmen wie sie sind und öffnet den Blick für vielfältige bunte Lebensweisen.

Nach der Lesung konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen rund um das Thema einbringen und sich

in einer Gesprächsrunde mit der Autorin austauschen.

Das Projekt wird im Rahmen des lokalen Aktionsplans für Demokratie, Toleranz und ein weltoffenes Chemnitz gefördert und vom Verein Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. initiiert. ■

Holzstege auf dem Lessingplatz werden erneuert

Der gründerzeitliche Stadtplatz wird umfassend aufgewertet

Ab kommender Woche werden die vorhandenen Holzstege auf dem Lessingplatz im Stadtteil Sonnenberg ersetzt. Damit beginnt eine umfassende Aufwertung des denkmalgeschützten gründerzeitlichen Stadtplatzes in den folgenden Jahren.

Der Lessingplatz hat zwei zentrale Achsen, die den Platz in vier Quartiere gliedern. Deshalb ist vorgesehen, in den Quartieren einzeln und nacheinander den jeweiligen Holzsteg abzubauen und neu zu errichten.

Zur besseren Haltbarkeit wird dieses Mal bei den Bauarbeiten nicht wie-

der Lärchen-, sondern Eichenholz verwendet.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in der Woche vom 22. bis 26. August und dauern bis Ende dieses Jahres an.

Das Bauunternehmen Liebscher & Partner GmbH KommunalService aus Chemnitz führt die Arbeiten durch. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 265.000 Euro. Sie werden durch das Bauministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und durch den Freistaat Sachsen gefördert. Die Stadt Chemnitz zahlt außerdem 30.000 Euro aus Eigenmitteln.

Ab dem vierten Quartal 2023 ist vorgesehen, dass auch geplante Maßnahmen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 auf dem Lessingplatz umgesetzt werden. ■

Foto: Gregor Henzold



Ringstraße in Röhrsdorf wird erneuert

Vollsperrung erforderlich

Ab Montag, dem 22. August, wird ein Teilbereich der Fahrbahn auf der Ringstraße im Stadtteil Röhrsdorf erneuert. Die Arbeiten erfolgen in zwei Teilabschnitten. Die Dauer der Baumaßnahme beträgt vier Wochen.

Im ersten Teilabschnitt – an der Ausfahrt des Parkplatzes des Chemnitz-Centers in Richtung stadtwärtige Leipziger Straße – werden die zwei stadtwärtigen Geradeaus-Fahrfstreifen sowie der Rechtsabbiegerfahrfstreifen zum Chemnitz-Center erneuert. Im zweiten Teilabschnitt – östliche Umfahrung des Chemnitz-Centers in Richtung stadtwärtige Leipziger Straße im Bereich Marktkauf-Filiale – wird die komplette Fahrbahnfläche erneuert.

Die Straße wird grundhaft saniert. Alle Asphaltsschichten werden vollständig ersetzt und der Untergrund wird stabilisiert. Zusätzlich werden Arbeiten an der Straßenentwässerung durchgeführt. Beauftragt ist das Unternehmen Strabag. Die Baukosten der Maßnahme betragen etwa 252.000 Euro.

Für die Baumaßnahme wird die Ringstraße voll gesperrt. Eine Umleitung führt ab dem 18. August ab Marktkauf über die Ringstraße bis zur Wildparkstraße, die Ringstraße weiter entlang bis zur Röhrsdorfer Allee und zurück zur Zufahrt zum Chemnitz Center.

An der Einmündung Ringstraße/Röhrsdorfer Allee sowie an der Zufahrt zum Chemnitz-Center werden Baustellenampeln aufgestellt. Der Parkplatz des Chemnitz-Centers ist während der Baumaßnahme uneingeschränkt nutzbar. Haltestellen des ÖPNV müssen ebenfalls nicht verlegt werden. ■

Chemnitzer Vereine treffen sich im August zu Gesprächen

Um mit allen Vereinen der Stadt ins Gespräch zu kommen, lädt Oberbürgermeister Sven Schulze Ende August gesellschaftliche und soziale sowie Kleingartenvereine zum gemeinsamen Dialog ein.

Bei den ersten Vereinsgesprächen im vergangenen Jahr gaben mehrere Vereine Einblicke in ihre durch die Pandemie stark beeinflusste Vereinsarbeit. Einige Probleme konnten daraufhin aktiv angegangen werden.

Die kommenden Gespräche finden im Luxor Chemnitz (Hartmannstraße 11) im Mittleren Saal statt. Die Gespräche finden an den folgenden

Tagen jeweils von 17 bis 19 Uhr statt:

- 30. August: gesellschaftliche und soziale Vereine
- 31. August: Vereine des Kleingartenwesens

In einem offenen Gesprächsformat können sich die Beteiligten direkt austauschen. Dabei können Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fragen an Vertreterinnen und Vertreter der Stadt stellen und Vorschläge einbringen. Im Anschluss werden der Oberbürgermeister und die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt noch für Gespräche in kleiner Runde zur Verfügung stehen.

Gern können Vereine bereits im Vorfeld wichtige Themen per E-Mail an buergerbuero@stadt-chemnitz.de senden. Vereine können sich zu den Dialogen unter 0371 488 1502 oder über die nebenstehenden QR-Codes anmelden. ■



Gesellschaftliche und soziale Vereine



Kleingartenvereine

Stipendium zum Projekt »DiscoverEU Inklusion«

Die EU-Stelle der Stadt Chemnitz informiert: Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und Jugendbildungsträger können sich bewerben

Im Inklusionsprojekt »DiscoverEU« können bis zu fünf junge Menschen aus demselben Land durch Europa rei-

sen. Die DiscoverEU-Reisen müssen in mindestens einem anderen Land stattfinden als dem, in dem die jungen Menschen ihre Reise begonnen haben.

»DiscoverEU Inklusion« unterstützt junge Erwachsene im Laufe ihres 18. Lebensjahrs, die aufgrund von sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen, geografischen, gesundheitlichen oder anderen Hürden nicht (oder nur mit erheblichem Aufwand) verreisen können. Die Förderung ermöglicht es ihnen, selbständig oder

mit Gleichaltrigen erste internationale Erfahrungen zu sammeln.

Bewerbung:

Einrichtungen, die mit der Zielgruppe arbeiten, wie zum Beispiel Einrichtungen aus der Jugendsozialarbeit, Jugendverbände, Offene Jugendeinrichtungen oder Jugendbildungsträger können Anträge stellen. Auch Gruppen junger Menschen können selbst Anträge stellen. Interessierte Einrichtungen in Chemnitz können sich an folgende Ansprechpartnerin wenden:

Christina Schmitz
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn
E-Mail: c.schmitz@jfemail.de
Telefon: 0228/9506 262

Antragsstellung:

Eine erste Antragsrunde wird im Herbst angeboten, sie endet am 4. Oktober um 12 Uhr. Anträge können digital eingereicht werden. Ab 2023 wird es jährlich zwei Antragsrunden geben. Alle Informationen und Dokumente zur Antragsstellung sind auf der Pro-

grammseite von Erasmus+ Jugend zu finden.

Online-Sprechstunden:

- 13. September, 15.30 bis 17 Uhr
- 21. September, 10 bis 11.30 Uhr

Anmeldung unter: www.jugendfuereuropa.de. ■

Weitere Informationen zur Förderung:

www.jugendfuereuropa.de/news/1116-3-ein-neues-foederformat-discovereu-inklusion-startet

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Dienstag, den 30.08.2022, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich – vom 22.03.2022
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
- 4.1. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 48. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich „Walter-Janka-Straße“ im Stadtteil Adelsberg
Vorlage: B-159/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 50. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Wolgograder Allee / Chemnitzer Straße im Stadtteil Hutholz
Vorlage: B-179/2022
- 4.3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 19/11 Adelsberg-Südabrundung
Vorlage: B-170/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität
- 5.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/11 Zolastraße
Vorlage: B-162/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.2. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 22/12 Ehemalige König-Friedrich-August-Kaserne
Vorlage: B-164/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.3. Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22/10 Lutherturm
Vorlage: B-192/2022
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 5.4. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/01 „Wohngebiet an der Bornauer Straße“
Einreicher: Dezernat 5/Amt 52
6. Informationsvorlagen an den Stadtrat
- 6.1. Bericht zur Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes; Budget Bund, Budget Sachsen, Schulhausbau
Vorlage: I-036/2022
Einreicher: Dezernat 6
- 6.2. Controllingbericht des Baudezernates zu ausgewählten Maßnahmen zum Stand 30.06.2022
Vorlage: I-038/2022
Einreicher: Dezernat 6
7. Verschiedenes
- 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Michael Stötzer //
Bürgermeister

Sitzung des Schul- und Sportausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 31.08.2022, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen des Schul- und Sportausschusses – öffentlich – vom 31.05.2022 und 22.06.2022
4. Information zum Schulbeginn
5. Beschlussvorlagen an den Schul- und Sportausschuss
- 5.1. Zuwendungen an den Sportsportbund Chemnitz e. V. über 100.000 Euro im Einzelfall im Rahmen der Sportförderung im Jahr 2022
Vorlage: B-141/2022
Einreicher: Dezernat 5/Amt 52
- 5.2. Änderung der Zuwendung im Rahmen der Sportförderung 2022 für die Großsportveranstaltung der Sportart Boxen (B-075/2022)
Vorlage: B-161/2022
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses – öffentlich –

D. Ruscheinsky //
Bürgermeisterin

Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:
<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>
Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:
E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<http://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.
Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>
Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-

seite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submitionsstelle VOL:
Frau Beck
Tel.: 0371 / 488 1067, Fax: 0371 / 488 1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Stellenangebote

KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ



Wir suchen für das Gebäudemanagement und Hochbau unbefristet in Vollzeit einen

INGENIEUR FÜR DAS BAUZUSTANDSMANAGEMENT (M/W/D)

Kennziffer: 17/05

Wir suchen ab 01.11.2022 für das Amt für Informationsverarbeitung unbefristet in Vollzeit einen

IT-SYSTEMADMINISTRATOR IP-TELEFONIE (M/W/D)

Kennziffer: 18/02

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin unbefristet in Vollzeit einen

LEITER STANDESAMT (M/W/D)

Kennziffer: 33/05

Wir suchen für die Stadtbibliothek unbefristet in Vollzeit

BEREICHSLEITUNG

BENUTZUNGSMANAGEMENT (M/W/D)

Kennziffer: 41/12



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Beschaffung Kombiwalze mit Betriebsgewicht 1,5 t
Vergabenummer: 10/66/22/013
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Wartungsverlängerung Citrix
Vergabenummer: 10/18/22/049
Auftraggeber: Stadt Chemnitz
Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz
**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES**

Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion:
Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. (0371) 488-1533
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050
Anzeigenberatung
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053
Reklamationen
Tel. 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz
DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Ausdrücke der elektronischen Ausgabe sind im Neuen Rathaus, Markt 1, in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Zimmer 120) erhältlich.
Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt
Dort kann das Amtsblatt auch als Newsletter abonniert werden.



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_262_21)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Chemnitz (0128): 1092/5, 1176/e, 1176/g, 1176/h, 1176/s, 1177/c, 1177/e, 1177/g, 2025/x, 2025, 2045/l, 2045/m, 2045/n, 2045/o, 955/23, 1176/e, 1176/f, 955/23, 1176/e, 1176/f

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes

zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.08.2022 bis zum 19.08.2022**

Im Zimmer A014 des

Städtischen Vermessungsamtes Chemnitz

Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz in der Zeit

Mo., Di. und Do 8:30 bis 12:00; Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Ines Wuttke (Tel: +49 371 488 6223 Fax: +49 371 488 6299, ines.wuttke@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_267_21)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Chemnitz (0128): 1946/h, 1946/i, 1951/18, 1952/h, 1955/t, 1955/v, 1955/14, 1955/16, 1957/13, 1963/10, 2930, 3205, 3211, 3365/a, 3453/12

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes

zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.08.2022 bis zum 22.09.2022**

Im Zimmer A014 des

Städtischen Vermessungsamtes Chemnitz

Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz in der Zeit

Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00; Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Ines Wuttke (Tel: +49 371 488 6223 Fax: +49 371 488 6299, ines.wuttke@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_526_21)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Schloßchemnitz (0108): 193/r, 193/t, 193/v, 193/79, 193/80, 618

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächs-

VermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

22.08.2022 bis zum 22.09.2022
Im Zimmer A014 des
Städtischen Vermessungsamtes
Chemnitz
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
in der Zeit
Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00;
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Ines Wuttke (Tel: +49 371 488 6223 Fax: +49 371 488 6299, ines.wuttke@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_437_21)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Gablenz (0113): 437/2, 437/7, 437/8, 437/9, 437/p, 437/y, 437/16

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen

die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

22.08.2022 bis zum 22.09.2022
Im Zimmer A014 des
Städtischen Vermessungsamtes
Chemnitz
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
in der Zeit
Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00,
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Ines Wuttke (Tel: +49 371 488 6223 Fax: +49 371 488 6299, ines.wuttke@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Sitzung des Kulturausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 01.09.2022, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses – öffentlich – vom 28.04.2022, | <ol style="list-style-type: none"> 4. 19.05.2022 und 23.06.2022 Beschlussvorlage an den Kulturausschuss Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes im Jahr 2022
 Vorlage: B-152/2022
 Einreicher: Dezernat 5/Amt 41 5. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025 6. Verschiedenes | <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses – öffentlich – |
|--|--|---|

Dagmar Ruscheinsky //
 Bürgermeisterin

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_86_22)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Chemnitz (0128): 3346/c, 3404, 3405, 3417, 3418/b, 3418, 3499, 3500, 3553

Gemarkung Gablenz (0113): 577, 580, 617/a, 618, 619, 624/3, 638/a, 638, 643/a, 643, 644, 645/a, 645

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
 Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **22.08.2022 bis zum 22.09.2022**
Im Zimmer A014 des
Städtischen Vermessungsamtes
Chemnitz
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
in der Zeit

Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.
 Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Ines Wuttke (Tel: +49 371 488 6223 Fax: +49 371 488 6299, ines.wuttke@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
 Amtsleiter
 Städtisches Vermessungsamt

Stellenangebot

ARBEITEN IN DER
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025



Wir suchen für die Kunstsammlungen Chemnitz unbefristet in Teilzeit (32 Wochenstunden) eine:

ASSISTENZ / SEKRETÄR
BÜRO GENERALDIREKTOR
KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ
(M/W/D) Kennziffer: 49/02



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer. Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter: www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

... mehr Chemnitz jederzeit im Netz:

www.chemnitz.de

Twitter: @stadt_chemnitz | Facebook: @stadt.chemnitz

Instagram: @stadt_chemnitz

Aufnahme von Verkehrsflächen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Chemnitz nach §§ 53 und 54 des Straßengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.08.2019 (SächsGVBl. S. 762) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StraBeVerzVO) vom 04.01.1995

Folgende Verkehrsflächen werden als öffentliche Wege i.S. d. § 3 (1) SächsStG in das Bestandsverzeichnis der Stadt Chemnitz aufgenommen:

Az: 66.14.01/1989/2022

Verbindungsweg mit der Widmungsbeschränkung Geh- und Radverkehr (71 m) auf dem Bestandsblatt-Nr. 1989 über das Flurstück T.v. 286/220, Gemarkung Markersdorf zwischen der „Johann-Richter-Straße“ und der „Max-Türpe-Straße“

Az: 66.14.01/1990/2022

Verbindungsweg mit der Widmungsbeschränkung Gehverkehr

(53 m) auf dem Bestandsblatt-Nr. 1990 über das Flurstück 247/2, Gemarkung Schönau zwischen der „Nansenstraße“ und der Straße „Am Feldschlößchen“.

Az: 66.14.01/1991/2022

Weg zwischen der „Harlass-Guss GmbH“, heute „Sachsen-Guss GmbH“, auf dem Bestandsblatt-Nr. 1991 mit der Widmungsbeschränkung Gehverkehr (221 m) über die Flurstücke T.v. 435/22, T.v. 440/6, T.v. 443/32, T.v. 440/3, T.v. 443/23, T.v. 443/29, T.v. 441/5, Gemarkung Wittgensdorf bis zur „Oberen Hauptstraße“ in Wittgensdorf
Die Stadt Chemnitz ist für die ge-

nannten Verkehrsflächen Träger der Straßenbaulast.

Einsichtnahme / Auslegung

Die Bestandsverzeichnisse und Flurkarten liegen sechs Monate im Tiefbauamt der Stadt Chemnitz aus und können mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Ruf-Nr. 0371 (Chemnitz)-4 88-77 41 in der Stadtverwaltung Chemnitz, im Technischen Rathaus, Friedensplatz 1 (Tiefbauamt) im Zimmer A 249 eingesehen werden. Der Lauf der Frist beginnt an dem der Bekanntmachung folgenden Tag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen jede dieser Eintragungen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Chemnitz kann innerhalb von sechs Monaten nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein Widerspruch ist schriftlich – unter Leserlicher Angabe des Absenders und dessen Anschrift, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen. Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach

dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de
Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Die Allgemeinverfügungen werden gemäß § 41 Abs. 3 und 4 VwVfG hiermit öffentlich bekannt gemacht und gelten am darauf folgenden Tag als bekannt gegeben.

Chemnitz, den 12.08.2022

Sven Schulze //
Oberbürgermeister

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_181_22)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 17/1, 26/3, 33/7, 34/2, 40/1, 1420/12, 1424/2, 1425/1, 1426/2

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
Allen Betroffenen wird die Ände-

rung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 Sächs-

VermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

22.08.2022 bis zum 22.09.2022

**Im Zimmer A014 des
Städtischen Vermessungsamtes
Chemnitz**

**Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
in der Zeit**

**Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten

Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Regina

Sprenger (Tel: +49 371 488 6228
Fax: +49 371 488 6299,
regina.sprenger@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt

Öffentliche Zustellungen durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Anton Bräutigam**, letzte bekannte Anschrift: Limbacher Straße 100, 09116 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 02025320 vom 09.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53 im Zimmer 520

an Herrn **Erik Odi**, letzte bekannte Anschrift: Wittenburger Straße 94,

19053 Schwerin gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3hen/C-LZ4 vom 09.08.2022 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorfdorfer Platz 1 im Zimmer Nr. 2003

an **Herrn Agris Jankovics**, letzte bekannte Anschrift: Jakobstraße 51, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 02022855 vom 04.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53 im Zimmer 520

an **Herrn Wilk Ehrlich**, letzte be-

kannte Anschrift: Orthstraße 6, 09131 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 02316603 vom 04.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53 im Zimmer 520

an **Herrn Serhii Mykilaiovych Lytvchenko**, letzte bekannte Anschrift: Ukraine, gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung nach § 7 Abs. 2, Aktenzeichen 51.436.24944, vom 11.08.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 234

an **Zigova, Radka**, geb. am 01.08.1990, keine bekannte Anschrift gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Aktenzeichen 51.4335.23868 vom 11.01.2022 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 231

an **Herrn Miguel Guillem-Corella**, letzte bekannte Anschrift: Zschochernstraße 17, 07545 Gera gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 91088770 vom 08.08.2022 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düssel-

dorfer Platz 1 im Zimmer 4.067

zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

(Az: 511_202_21)

Das Städtische Vermessungsamt Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Chemnitz (0128):
1397/27, 1402/10, 1404/c,
1404/d, 1409/7, 1464/8,
1464/10, 1617/4, 1617/5,
1634/5, 1641/8, 1641/h,
1642/5, 1652, 1654/2, 1655/1,
1658/5, 1681/14, 1681/16,
1681/22, 1945/m, 1945/12,

2120/5, 2930, 3341, 3342/d,
3373, 3391, 3397, 3439, 2870

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Lie-

genschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem

22.08.2022 bis zum 22.09.2022

**Im Zimmer A014 des
Städtischen Vermessungsamtes
Chemnitz**

**Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
in der Zeit**

**Mo., Di. und Do. 8:30 bis 12:00
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr**

zur Einsichtnahme bereit.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf <http://chemnitz.de/bekanntmachungen> einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen steht Ihnen Regina Sprenger (Tel: +49 371 488 6228 Fax: +49 371 488 6299, regina.sprenger@stadt-chemnitz.de) gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 12.08.2022

gez. **i.V. Falco Rogalla** //
Amtsleiter
Städtisches Vermessungsamt